

AbbVie CME Academy

Hier haben Sie als Arzt die Möglichkeit, flexibel CME-zertifizierte Fortbildungseinheiten zu absolvieren. Für jede erfolgreich abgeschlossene Einheit erhalten Sie 2 CME-Punkte.

Diese Webseite ist zur Anzeige mit Mozilla Firefox, Internet Explorer und Google Chrome optimiert.

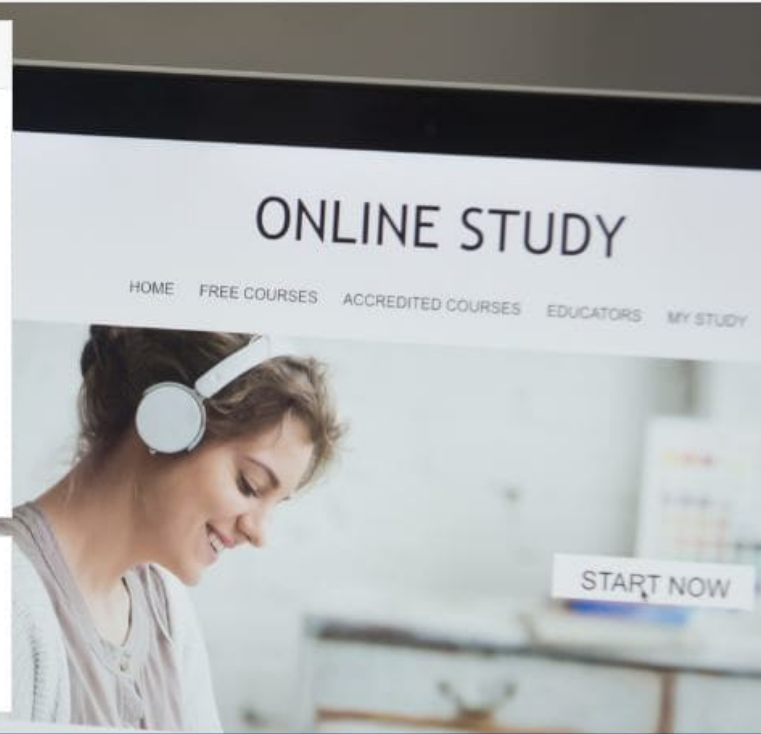


[Kennwort vergessen?](#)

Cookies müssen aktiviert sein!

Noch nicht registriert?

[Hier neues Konto anlegen](#)



Unter www.CMEacademy.abbvie.de stellt AbbVie Deutschland Ärzten ein neues Fortbildungsportal zur Verfügung.

15.06.2020 12:57 CEST

AbbVie CME Academy: Neues Onlineportal mit Fortbildungspunkten im Bereich Hämatonkologie

Wiesbaden, 15. Juni 2020 – Unter www.CMEacademy.abbvie.de stellt AbbVie Deutschland Ärzten ein neues Fortbildungsportal zur Verfügung. Angehörige der Fachkreise können hier ab sofort Lerneinheiten zu aktuellen Themen aus der Hämatonkologie absolvieren, die jeweils mit 2 CME-Punkten der Landesärztekammer Hessen zertifiziert sind. Das Lernangebot wird fortlaufend erweitert.

Der Bedarf an aktuellen, praxisbezogenen Inhalten wird mit der rasanten

Entwicklung neuer Therapiemöglichkeiten auch im hämatoonkologischen Bereich immer größer. Um die kontinuierliche ärztliche Fortbildung zu erleichtern, sind flexibel abrufbare und kompakte Optionen – wie die AbbVie CME Academy – gefragt: Auf dieser Plattform behandeln verschiedene Fachexperten relevante Themen in Lerneinheiten von je 45 Minuten. Jede Lerneinheit besteht aus zwei gleich langen Modulen, die unabhängig voneinander absolviert werden können. So können auch kurze Zeitfenster im Alltag optimal zur Weiterbildung genutzt werden. Eine kurze Wissensüberprüfung am Ende jedes Moduls bestätigt den Lernerfolg.

Ein zusätzlicher Peer-Review durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet die hohe Qualität und Aktualität der Inhalte und prüft neben der Landesärztekammer auch die Neutralität und wissenschaftliche Ausgewogenheit. Diese Aufgabe übernehmen Prof. Dr. Christina Rieger, München, und Dr. Lukas Frenzel, Köln. „Hochwertige Fortbildungen, gerade in sich schnell entwickelnden Bereichen, ermöglichen die Umsetzung aktueller Therapiestandards. Unsere ersten Lerneinheiten beschäftigen sich mit der chronischen lymphatischen Leukämie sowie der Bedeutung von Sport und Ernährung bei Krebserkrankungen – Themen, bei denen sich in den letzten Jahren viel getan hat“, so Prof. Rieger.

Die AbbVie CME Academy richtet sich an Fachärzte sowie weitere Angehörige der Fachkreise. Eine Registrierung ist unter Angabe der einheitlichen Fortbildungsnummer möglich. Nach erfolgreichem Absolvieren einer Lerneinheit werden automatisch 2 CME-Punkte an das Fortbildungskonto des Nutzers bei der Bundesärztekammer übermittelt.

Die AbbVie CME Academy ist Teil der Vision des Unternehmens „Gemeinsam Grenzen verschieben“. „Die zunehmende Digitalisierung macht auch vor der Medizin nicht Halt,“ so Dr. Björn Fritz, Medical Director bei AbbVie Deutschland. „Insbesondere vor einem Hintergrund wie der COVID-19-Situation sind digitale Angebote unverzichtbar. Wir möchten Ärzte dabei unterstützen, neue Therapien leitliniengerecht anzuwenden und patientenindividuelle Therapieentscheidungen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu treffen. Mit der AbbVie CME Academy gehen wir einen weiteren Schritt auf dieses Ziel zu.“

AbbVie in der Onkologie – Gemeinsam Grenzen verschieben

Die Forschungstätigkeiten von AbbVie in der Onkologie konzentrieren sich

auf die Erforschung und Entwicklung gezielter Therapien, die Prozessen entgegenwirken, die Krebszellen zum Überleben brauchen. Durch Investitionen in neue Technologien und Herangehensweisen strebt das Unternehmen in einigen der am schwierigsten zu behandelnden Krebsformen nach innovativen Therapien, die neue Maßstäbe setzen könnten, darunter z. B. das Multiple Myelom und die chronische lymphatische Leukämie. AbbVie hat sich zum Ziel gesetzt, mithilfe von neuen Therapien, die für ihren Anwendungsbereich eine echte Innovation bedeuten und besonders effektiv sind, die Krebstherapie ganzheitlich zu optimieren. Denn AbbVies Vision in der Onkologie ist es, *gemeinsam die Grenzen der Krebsbehandlung zu verschieben*. AbbVie stellt sich der Herausforderung, Lösungen für bisher nicht ausreichend behandelbare schwere Krankheiten zu entwickeln, und treibt dadurch Innovationen. Die Pipeline des Unternehmens umfasst eine Vielzahl neuer Moleküle, die in über 20 Krebsformen und Tumorarten im Rahmen klinischer Studien untersucht werden.

AbbVie (NYSE:ABBV) ist ein globales, forschendes BioPharma-Unternehmen. AbbVie hat sich zum Ziel gesetzt, neuartige Therapien für einige der komplexesten und schwerwiegendsten Krankheiten der Welt bereitzustellen und die medizinischen Herausforderungen von morgen anzugehen. AbbVie will einen echten Unterschied im Leben von Menschen machen und ist in verschiedenen wichtigen Therapiegebieten tätig: Immunologie, Onkologie, Neurologie, Augenheilkunde, Virologie und Frauengesundheit sowie mit dem Portfolio von Allergan Aesthetics in der medizinischen Ästhetik. In Deutschland ist AbbVie an seinem Hauptsitz in Wiesbaden und seinem Forschungs- und Produktionsstandort in Ludwigshafen, sowie mit Allergan in Frankfurt vertreten. Insgesamt beschäftigt AbbVie inklusive Allergan weltweit 45.000 und in Deutschland rund 2.800 Mitarbeiter*innen. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter <http://www.abbvie.com> und [@abbvie_de](https://twitter.com/abbvie_de) auf Twitter oder besuchen Sie unsere Profile auf [Facebook](https://www.facebook.com/abbvie) oder [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/abbvie). Unter www.abbvie-care.de finden Sie umfangreiche Informationen zu den Therapiegebieten, in denen AbbVie tätig ist.

Kontaktpersonen



Maren Nienstedt

Communication Manager Hämatologie & Onkologie

maren.nienstedt@abbvie.com